

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Herden Tours & Tickets GmbH und WelcomeGroups

zur Vermittlung von Unterkünften, Programm- und Transportleistungen

Anwendungsbereich

Herden Tours & Tickets GmbH, Feurigstr. 54, 10827 Berlin (nachfolgend „HTT“), vermittelt Reiseleistungen für Gruppen ab 10 Personen, wie etwa Unterkünfte, Services, Tickets, Guides und Exkursionen (sog. Programmleistungen), sowie Transportdienstleistungen. Mit WelcomeGroups betreibt HTT für diesen Geschäftsbereich eine eigene Online Vermittlungs- und Buchungsplattform.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Dienstleistungen, die unmittelbar oder mittelbar über das Internet, jegliche Art von mobilen Endgeräten, per E-Mail oder per Telefon durch HTT zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Abschluss einer Buchung auf unserer Webseite ‚welcomegroups.com‘, telefonisch oder per e-mail, bestätigen Sie, dass die nachstehenden Regelungen, sofern wirksam einbezogen, Vertragsbestandteil werden. Damit kommt der Reisevermittlungsvertrag zwischen Ihnen als Kunden und HTT sowie der Buchungsvertrag zwischen Ihnen und dem Leistungserbringer/Drittanbieter wirksam zustande. Lesen Sie diese Bedingungen daher bitte sorgfältig durch.

1. Umfang unserer Dienstleistungen, Vertragsverhältnisse zwischen Kunden, HTT und Drittanbieter

HTT gibt Ihnen die Möglichkeit, Leistungen Dritter über das Onlinebuchungssystem Welcome.Groups.com oder über unser Callcenter telefonisch oder per e-mail /Telefax zu buchen. HTT bietet – abgesehen von den explizit als solche ausgewiesenen touristischen Programmleistungen („HTT“ Eigenleistungen) – in eigener Verantwortung keinerlei touristische Leistungen an. Durch die Buchung kommt deshalb in den Fällen, wo Inhalt der Buchung keine HTT-Eigenleistungen sind, zwischen Ihnen und HTT lediglich ein Vermittlungsvertrag zustande, auf den die Vorschriften der §§ 651a ff. BGB keine Anwendung finden. Dies ist der Reisevermittlungsvertrag.

Durch Buchungsbestätigung von HTT wird ein Vertrag über die ausgewählten Reiseleistungen, Services, und/oder Tickets bzw. Transportdienstleistungen direkt zwischen dem jeweiligen in den Buchungsunterlagen benannten Leistungsträger oder Leistungserbringer (Drittanbieter) zum einen und HTT Kunde zum anderen begründet. Dies ist der Buchungsvertrag. Als Reisevermittler schuldet HTT selbst nicht die Erbringung der bestätigten Reiseleistungen und haftet folglich auch nicht im Falle der Nicht- oder Schlechterfüllung der vermittelten Reiseleistungen.

2. Vertragsschluss

Mit der Anmeldung bieten Sie uns als Vermittler den Abschluss eines Vermittlungsauftrags oder Reisevermittlungsvertrages über die von Ihnen ausgewählte Programmleistung verbindlich an. Eine Buchung wird von Ihnen durch die entsprechende Zahlung ausgelöst. Jede getätigte Buchung wird über HTT als Erklärungsbote in Ihrem Auftrag an den betreffenden Leistungsträger/Drittanbieter weitergegeben.

Kunden-Sonderwünsche (z.B. abweichende Anreisezeit, Treffpunkte) können in der Buchung bekannt gegeben werden. Diese sind nur dann gültig, wenn wir diese Sonderwünsche schriftlich bestätigt haben. Der Vertrag kommt erst dann zustande, wenn HTT oder der Leistungsträger dem Kunden schriftlich, fernmündlich oder per E-Mail die Buchung bestätigt. Die Anmeldung erfolgt auch für alle darin benannten Teilnehmer. Sie als Anmelder sind für die Vertragsverpflichtung aller Reiseteilnehmer verantwortlich. Sämtliche Buchungen über unsere Webseite bleiben Personen

vorbehalten, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die gebuchten Leistungen werden Ihnen unmittelbar in Rechnung gestellt. Sämtliche sich aus einer Teilbuchung (Einzelbuchung bei den jeweiligen Anbietern) ergebenden Ansprüche und Verpflichtungen, insbesondere auch etwaige Ansprüche und Verpflichtungen aus den §§ 651a ff. BGB, bestehen unmittelbar und ausschließlich zwischen dem Buchenden/Kunden und dem von ihm gewählten Leistungsträger/Drittanbieter. Der Anbieter erbringt die vereinbarten Leistungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

3. Registrierung

Die Registrierung hat unter Nennung des amtlichen Namens zu erfolgen. Registriert sich ein Unternehmen oder eine juristische Person, muss die registrierende Person gehörig bevollmächtigt sein, um im Namen des Unternehmens respektive der juristischen Person zu handeln. Eine natürliche oder juristische Person darf jeweils nur ein Benutzerkonto führen. Überzählige sowie auf unwahrheitsgemäßen Angaben beruhende Benutzerkonten sowie darüber getätigte Buchungen dürfen von HTT ohne jegliche Ansprüche von Seiten des Kunden gelöscht werden.

4. Zahlungsbedingungen / Sicherungsschein / Reiseunterlagen

Die finanzielle Abwicklung erfolgt über HTT im Namen und für Rechnung des jeweiligen Leistungsträgers/Drittanbieters, es sei denn es ist vertraglich etwas anderes vereinbart worden. Soweit HTT gebuchte oder stornierte Reiseleistungen in Rechnung stellt und Zahlungen einzieht, geschieht dies im Auftrag des jeweiligen Leistungsträgers bzw. Leistungserbringers (Drittanbieters). Der Auftrag beinhaltet neben der außergerichtlichen Geltendmachung der Forderung auch eine eventuell erforderliche gerichtliche Geltendmachung der Forderung.

Die Zahlungsbedingungen sind zwecks Vereinheitlichung des Buchungsverfahrens gleichermaßen für den Reisevermittlungsvertrag sowie den Buchungsvertrag wie folgt pauschal festgelegt und gelten grundsätzlich, sofern nicht im Einzelfall etwas anderes schriftlich vereinbart wurde:

Spätestens 14 Tage nach Übermittlung des Angebotes über einen Reisevermittlungsvertrag an HTT, aber nicht später als 42 Tage vor Anreise bzw. Erbringung der Leistung hat der Kunde eine Anzahlung in Höhe von 10% des Gesamtwertes der Buchung an HTT zu leisten.

Erfolgt die Übermittlung des Angebotes über einen Reisevermittlungsvertrag an HTT mehr als 56 Tage vor Anreise bzw. Erbringung der Leistung ist noch keine Anzahlung vorzunehmen. Vielmehr hat der Kunde noch bis zu 14 Tage nach Übermittlung des Angebotes die Möglichkeit, eine kostenfreie Stornierung der angefragten Leistungen vorzunehmen.

Mit Eingang der Zahlung bei HTT kommen sowohl Reisevermittlungs- als auch Buchungsvertrag wirksam zustande.

Spätestens 28 Tage vor Anreise hat der Kunde die Restzahlung von 90% des aktuellen Gesamtwertes der Buchung an HTT zu leisten.

Erfolgt die Übermittlung des Angebotes über einen Reisevermittlungsvertrag an HTT 28 Tage oder weniger vor Anreise bzw. Erbringung der Leistung, so ist damit eine Verpflichtung zur sofortigen Zahlung von 100% des Gesamtwertes der Buchung an HTT verbunden.

Bei der Vermittlung von Pauschalreisen erfolgen Zahlungen durch den Kunden gegen Aushändigung des Sicherungsscheines des Reiseveranstalters (§ 651 k Abs. 3, BGB). Bei reinen Hotelvermittlungs-, Miet- und Dienstverträgen (z.B. Stadtführerbuchung, Eintrittskarten, Fahrradmieta, etc.) ist ein Sicherungsschein nicht vorgeschrieben. Die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte, Paypal, Überweisung oder Lastschrift nach Rechnungslegung. Bitte beachten Sie, dass bei Bezahlung der gebuchten Leistung inländische / ausländische Bankgebühren nicht zu Lasten des Vermittlers gehen. Bei kurzfristigen Buchungen ist die Bezahlung oft nur noch per Abbuchung oder als Kreditkartenzahlung möglich, in diesem Fall wird Ihnen hierfür ein entsprechendes Abbuchungs-Formular zugesendet, bzw. werden Sie zur Online Bezahlung per Kreditkarte

aufgefordert.

5. Annullierung einer getätigten Buchung durch HTT

Um Missbrauch des kostenlosen Buchungssystems vorzubeugen und die Anbieter nicht unnötig mit Fehlbuchungen zu belasten, behält sich HTT das Recht vor, eine Buchung auch dann im Einzelfall zu stornieren, wenn diese über unsachgemäß angelegte Benutzerkonten gebucht wurden oder wenn ein Kontakt zwischen HTT unter der vom Kunden angegebenen Telefonnummer oder E-Mailadresse in einer angemessenen Frist bei Rückfragen nicht zustande kommt. Gleiches gilt, wenn unter der vom Gast angegebenen E-Mail-Adresse in der Vergangenheit gehäuft Buchungen vorgenommen wurden, bei denen der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen in grobem Maße nicht nachgekommen ist. Des Weiteren annulliert HTT getätigte Buchungen, wenn vereinbarte Vorauszahlungen auch nach Verstreichen einer von der HTT gesetzten Nachfrist nicht geleistet sind. Das Recht zur Stornierung der Buchung durch HTT gilt nicht, wenn das Scheitern der Kontaktaufnahme durch HTT oder dessen Erfüllungsgehilfen zu vertreten ist oder die gebuchten Leistungen durch den Kunden bereits vollständig bezahlt worden sind. In den Fällen der Annullierung bestehen kein Anspruch auf Leistungserbringung sowie auch kein Anspruch auf Schadensersatz seitens des Kunden. HTT steht es frei eine Stornorechnung gemäß Stornofristen laut Abs. 6. zu stellen.

6. Stornierung und Nichtinanspruchnahme der Leistungen durch den Kunden

Die Stornierung des Vertrages ist jederzeit möglich, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist. Treten Sie von der Buchung zurück oder treten Sie die Leistung nicht an so hat der Leistungsträger/Drittanbieter einen gesetzlichen Anspruch auf den vereinbarten Preis. Er muss sich jedoch die Aufwendungen anrechnen lassen, die er durch eine anderweitige Verwendung der vertraglichen Leistung erspart.

Der Rücktritt kann durch Abgabe einer ausdrücklichen Erklärung oder durch schlüssiges Verhalten (z. B. Nichterfüllung der Zahlungsvereinbarungen) erfolgen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Änderung oder Stornierung ist der Eingang der Stornierung bei HTT oder dem Leistungsträger direkt. Stornierungen können im Online Buchungssystem vorgenommen werden oder schriftlich per e-mail an info@welcomegroups.com, oder per Fax an +49-30-28392360, jeweils unter Nennung der Buchungsnummer.

Die Umbuchung einer vermittelten Unterkunftsleistung kann nur als Rücktritt und nachfolgendem Neuabschluss eines Vertrages erfolgen zu den dann aktuell gültigen Konditionen.

Die Höhe der Rücktrittsentschädigung hängt ab von gebuchter Reiseleistung und Zeitpunkt des Zugangs der Stornoerklärung. Die Stornobedingungen- und Fristen sind zwecks Vereinheitlichung des Buchungsverfahrens gleichermaßen für den Reisevermittlungsvertrag sowie den Buchungsvertrag pauschal festgelegt und gelten grundsätzlich, sofern nicht im Einzelfall etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, wie folgt:

Unterkünfte:

- bis 28 Tage vor Anreise: 10% des Gesamtpreises der Buchung
- 27 -14 Tage vor Anreise: 50% des Gesamtbetrages der Buchung
- 13 - 8 Tage vor Anreise: 75% des Gesamtbetrages der Buchung
- 7 Tage und weniger vor Anreise: 90 % des Gesamtbetrages der Buchung

Programmleistungen:

- bis 8 Tage vor Leistungserbringung: kostenfrei

ab dem 7. Tag vor Leistungserbringung: 100%

Diese Regelungen finden auch Anwendung, wenn einzelne Teilnehmer der Gruppe zurücktreten oder die vermittelte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Teilstornierungen können jedoch für bis zu 10% der ursprünglichen gebuchten Teilnehmerzahl der Gruppe kostenfrei gemacht werden. Bereits geleistete Zahlungen werden von HTT vollständig rückerstattet (sofern nicht Beträge bereits an Drittanbieter weitergereicht wurden und HTT die Rückerstattung von diesen wegen Insolvenz des Drittanbieters nicht mehr möglich ist). Wird die Teilnehmeranzahl um insgesamt (egal ob einmalig oder in mehreren Schritten) mehr als die erlaubte 10% Freigrenze überschritten, gelten die sonstigen Bestimmungen in diesen Bedingungen betreffend Stornierungen für die über die Freigrenze hinausgehenden Teilnehmer, für welche die gebuchten Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden, sinngemäß.

Einige Unterkunftsanbieter oder Programmanbieter können hiervon abweichende Stornobedingungen haben, die nur dann Geltung bekommen, sofern sie vertraglich wirksam vereinbart wurden. In diesen Fällen weisen wir im Buchungshinweis und in der Bestätigung darauf hin.

Im Falle von Vollstornierungen erhebt HTT zusätzlich zu den genannten Stornogebühren zur Abgeltung des eigenen entstandenen Zusatzaufwandes pauschal 150 EUR Bearbeitungsgebühr bei Unterkunftsleistungen sowie 35 EUR für stornierte Programmleistungen, unabhängig davon, wann die Stornierung erfolgt.

Von der Rückerstattung nach Stornierung ausgeschlossen ist die Prämie einer eventuell abgeschlossenen Reiseversicherung wie auch ein eingezogenes Zahlungstransaktionsentgelt.

Bei einer Stornierung vor oder nach Ablauf der Stornierungsfrist wird die Mitteilung des Kunden von HTT an die Anbieter weitergeleitet, unangetastet bleiben die jeweils vom Kunden zu entrichtenden Stornierungskosten. Für den Fall, dass Stornokosten erhoben werden, bleibt es dem Kunden unbenommen, den Nachweis geringerer Kosten anzutreten.

7. Datenschutzbestimmungen

HTT respektiert die Vertraulichkeit der personenbezogenen Informationen seiner Kunden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich in dem Umfang, wie es für eine Buchung/Reservierung in dem von Ihnen ausgewählten Umfang erforderlich ist. HTT erhebt und verwendet Ihre Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu Bewerbung, Verkauf und Durchführung von Reisen und damit verbundenen Leistungen nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung und Verwendung zu Zwecken der Werbung und Marktforschung erfolgt nur nach zuvor erklärter ausdrücklicher Einwilligung unserer Kundschaft. Der Verwendung kann jederzeit widersprochen werden. Näheres zum Datenschutz finden Sie auf www.welcomegroups.com, dort Datenschutz.

8. Haftung

HTT haftet dem Kunden gegenüber für eine ordnungsgemäße Vermittlung im Rahmen der Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmannes. Die vermittelten ausgeschriebenen Leistungen erbringt der Leistungsträger eigenverantwortlich. HTT haftet nicht für Schäden, die aus der Nutzung der vermittelten Leistung resultieren. Unsere vertragliche Haftung aus dem Vermittlungsverhältnis für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Vergütungspreis für alle aufgrund des Vertrages vermittelten Leistungen beschränkt, soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Vertragliche Ansprüche des Kunden, ausgenommen solche wegen Körper- und Gesundheitsschäden, gegen HTT wegen fehlerhafter Vermittlung verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Kunde von den Umständen, die den Anspruch gegen HTT und diesem selbst als Anspruchsgegner Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit

Kenntnis erlangen musste. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet sind, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Ihnen Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und einen eventuell entstehenden Schaden so gering wie möglich zu halten oder zu vermeiden. Insbesondere besteht die Verpflichtung, Beanstandungen unverzüglich beim vermittelten Leistungsträger anzuzeigen. Bitten Sie um Abhilfe und setzen Sie eine Frist, damit geeignete Maßnahmen ergriffen werden können, um die Beanstandung zu überprüfen sowie die Leistungsstörung zu beseitigen oder adäquaten Ersatz zu schaffen.

9. Verschiedenes

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Bereitstellung unserer Dienstleistungen unterliegen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften dem deutschen Recht und sind gemäß diesem Recht auszulegen. Ist oder wird eine der Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam, nicht vollziehbar oder nicht bindend, bleiben alle anderen für die Vertragspartner geltenden Bestimmungen hiervon unberührt. In diesem Fall ersetzen die Vertragspartner die unwirksame oder nicht bindende Bestimmung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durch eine wirksame und bindende Bestimmung, die angesichts des Inhalts und Zwecks dieses Vertrags, soweit als möglich, eine ähnliche Wirkung wie die unwirksame, nicht vollziehbare oder nicht bindende Bestimmung.

Vermittlungsleistungen werden von Herden Tours & Tickets GmbH erbracht, mit Gerichtsstand und Sitz in Deutschland, in 10827 Berlin, Feurigstraße 54; registriert beim Amtsgericht Charlottenburg, unter der Nummer HRB 91167, Steuer-Nr. 30/027/02485 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE813750776.

Berlin, Stand: Oktober2017